



**Jahresbericht
zum 30. September 2022**

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Verwaltungsgesellschaft

AXXION S.A.
R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens.....	28
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	36
Anhang zum Jahresbericht	39
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	50

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Die Anlagestrategie des Aktienfonds leitet sich aus den vier bewährten Prinzipien des Value-Investing ab: Investiert wird nach einer fundamental orientierten „bottom-up“-Analyse mit Makro-Overlay in eigentümergeführte Aktien mit Sicherheitsmarge und wirtschaftlichem Burggraben, wobei zusätzlich auf Gesamtportfolio-Ebene ein Makro-Overlay etabliert ist, um so das Risiko für die Anleger zu reduzieren und gleichzeitig die Renditechancen zu erhalten. Grundsätzlich bestehen keine regionalen Beschränkungen bei der Auswahl der nachhaltigen Value-Aktien. Der Fonds dient der langfristigen Erhaltung und dem Aufbau des Vermögens seiner Investoren.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Aktuell werden mangels verlässlicher Daten 0% der Investitionen im Teilfonds die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß der EU-Taxonomie erfüllen.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsanalyse werden insbesondere die Kriterien Umweltpolitik, Sozialpolitik und Corporate Governance der jeweiligen Aktien-Emittenten beachtet und durch Zusammenarbeit mit unabhängigen Dritten ausgeschlossen. Im Einzelnen sind dies insbesondere:

- Produktion von Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 15 Volumenprozent)
- Herstellung oder der Vertrieb von Tabakwaren
- Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (auch online)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern (lt. Anhang Kriegswaffenkontrollgesetz)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)
- Erzeugung von Kernenergie
- Förderung von Ölsand
- Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)
- Herstellung oder der Vertrieb pornographischer Materials
- Kontroverse Geschäftspraktiken: Dazu gehören Unternehmen, die gegen mindestens einen der zehn Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen. Diese bestehen aus Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie signifikante Umweltverschmutzung und Korruption.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2022 in EUR

	Kurswert 30.09.2022	%-Anteil 30.09.2022	Kurswert 30.09.2021	%-Anteil 30.09.2021
Aktien	698.376.944,68	65,11	1.173.969.516,80	92,34
Sonstige Beteiligungswertpapiere	8.222.338,09	0,77	43.333.256,25	3,41
Derivate	-8.935,65	0,00	1.765,19	0,00
Bankguthaben	361.705.256,77	33,73	78.510.162,14	6,18
Sonstige Vermögensgegenstände	5.374.812,78	0,50	4.642.605,82	0,36
Verbindlichkeiten	-1.136.024,35	-0,11	-29.156.630,88	-2,29
Fondsvermögen	1.072.534.392,32	100,00	1.271.300.675,32	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum geriet das Thema COVID-19 immer weiter in den Hintergrund und wird zur neuen Normalität. Aufgrund der enormen Fiskalprogramme und der Ausweitungen der Bilanzen der Zentralbanken hat die Inflation und die dringend notwendige Antwort der Zentralbanken mit Zinserhöhungen die Regie übernommen. Auf diese Liquiditätsverknappung und erhöhte Zinskosten reagierten auch die Aktienmärkte nervös und mit steigender Volatilität. Auch unsere wunderbaren Firmen können sich dieser Volatilität nicht entziehen. Ihre strukturellen Wettbewerbsvorteile führen zur „pricing power“ und daher werden sie mittelfristig zu den Gewinnern gehören.

Insgesamt entwickelten sich die Leitindizes bzw. der Euro/Dollar im Berichtszeitraum wie folgt:

Dax	MDAX	Euro Stoxx 50	DJIA	NIKKEI	HangSeng	MSCI World	EUR/USD
-20,62%	-34,91%	-18,03%	-15,12%	-11,94%	-29,92%	-20,89%	-15,35%

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen investiert in unterbewertete Aktien mit einer hohen Sicherheitsmarge, um das Risiko zu reduzieren und gleichzeitig die Renditechancen zu erhalten. Der Fokus liegt auf qualitativ hochwertigen Firmen mit hohen Kapitalrenditen und ausgezeichneten Wachstumsperspektiven. Diese Firmen suchen wir in westlichen Industrieländern. Regionaler Schwerpunkt ist neben Deutschland und Europa insbesondere die USA.

Der Fonds dient dem langfristigen Erhalt und Zuwachs des Vermögens. Die erreichten Ergebnisse basieren auf einem äußerst disziplinierten, innovativen Investmentprozess, der seit den 80er Jahren kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Darüber hinaus verfolgt der Fonds eine aktive Absicherungsstrategie, indem er, aufbauend auf der Verhaltensökonomie (Behavioral Finance), statistische Analysen und Stimmungsindikatoren zur Bestimmung des Aktien-Exposures nutzt.

Im Betrachtungszeitraum haben wir den Investmentansatz in unserem Portefeuille beibehalten. Zum Stichtag (30. September 2022) war das Fondsvermögen des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen zu 42,4% in US-Dollar denominatede Aktien investiert. 38,7% entfielen auf in Euro denominatede Aktien, in Britische Pfund denominatede Aktien machten 6,7% aus. Bei einigen Aktien wurde der von uns ermittelte faire Wert durch die Kursentwicklung erreicht oder überschritten. Durch konsequente Käufe und Verkäufe unserer Titel sowie durch Mittelzu- und -abflüsse betrug die Aktienquote 65,11% des Fondsvolumens. Der Branchenschwerpunkt bei den Aktienanlagen lag am Stichtag mit ca. 25,0% im Bereich Kommunikation, gefolgt von Industrietiteln mit ca. 16,5% sowie Energie mit ca. 15,5%.

„Margin of Safety“: Die Sicherheitsmarge auf "wunderbare Firmen

Eine hohe Sicherheitsmarge ist beim Kauf einer Aktie für uns sehr wichtig. Der Einstandspreis muss deutlich unter dem von uns berechneten Inneren Wert liegen.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Das ist insbesondere dann der Fall, wenn nervöse Aktionäre Phasen niedriger Börsenkurse bewirken und so für „Ausverkaufspreise“ sorgen. Wir verkaufen, wenn der von uns berechnete faire Wert überschritten wird. Dieser Ansatz wird jedoch um wichtige qualitative Kriterien erweitert, die sicherstellen, dass wir in vornehmlich qualitativ hochwertige wunderbare Firmen investieren. Diese sind nicht nur in der Lage, für viele Jahre in der Zukunft ihre Umsätze deutlich über der Wachstumsrate des Bruttosozialprodukts zu steigern, sondern dabei auch noch eine hohe Rendite auf das investierte Kapital zu erwirtschaften.

„Business Owner“-Konzept

Unser Selbstverständnis ist das eines langfristig denkenden Unternehmens-Miteigentümers. Investiert wird nur dann, wenn das Unternehmen durch seine Strategie, sein Management, seinen Produkten oder Dienstleistungen überzeugt. Bevorzugt investieren wir daher in Aktien, in denen die Eigentümer selbst wesentlich in der Gesellschaft engagiert sind beziehungsweise einen entscheidenden Einfluss in Vorstand oder Aufsichtsrat haben. Dies reduziert die so genannten Principal/Agent-Konflikte entscheidend. Nur bei inhaberkontrollierten Aktiengesellschaften sind die Manager auch gleichzeitig die Nutznießer bzw. Leidtragenden der getroffenen Entscheidungen. Daher findet man meistens eine ausgesprochen risikoaverse Investitions- und Managementstrategie vor. Gleichzeitig führt dies auch zu einer nachhaltigen Forschungs- und Entwicklungspolitik und einem antizyklischen Investitionsverhalten.

„Economic Moat“: Der wirtschaftliche Burggraben

Das richtige Unternehmen für unser Investment verfügt über eine Marktposition mit dauerhaften Wettbewerbsvorteilen. Je ausgeprägter die strukturellen Wettbewerbsvorteile zwischen dem eigenen Geschäft und dem der Wettbewerber sind, umso herausragender und damit dauerhaft ertrageicher ist die Marktstellung des Unternehmens. Wir achten darauf, schwerpunktmäßig in so genannte „Beautiful Businesses“ zu investieren. Die Kunden sind oft Stammkunden, denn sie vertrauen Marke und Unternehmen. Die Marktstellung des Unternehmens ist eindeutig marktführend.

„Mr. Market“: Die Psychologie der Börse

Der Ur-Vater des Value-Investing, Benjamin Graham, erfand die Symbolfigur des manisch-depressiven „Mr. Market“. Märkte sind anfällig für Schwankungen. Die oft beschriebenen „effizienten Märkte“ existieren nur zeitweise. Als Value Investoren sind wir bestrebt, Preisschwankungen zu unseren Gunsten zu nutzen. Wenn andere Anleger nach noch höheren Gewinnen streben werden, verkaufen wir; haben andere Marktteilnehmer Angst und trennen sich von ihren Investments, dann sind wir bei guten und unterbewerteten Unternehmen auf der Käuferseite. Die Launen von „Mr. Market“ sind unserer Ansicht nach messbar. Mit diesen Launen beschäftigt sich die Verhaltensökonomie (engl. Behavioral Finance). Sie ist das Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, das sich akademisch mit dem menschlichen Verhalten im wirtschaftlichen Sinne beschäftigt. Der Schwerpunkt der Untersuchungen zum Behavioral Finance liegt auf dem irrationalen Verhalten auf den Finanz- und Kapitalmärkten. Bei eindeutigen Signalen hedgen wir zeitweise unsere Aktienpositionen aktiv mit liquiden Futures oder Optionen, z. B. auf den DAX, den EURO STOXX 50 oder den S&P500. Ziel ist die Absicherung der Aktienquote.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens.
- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses der Anteilklassen A, AI, C, S, T, TI und XL während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren. Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses der Anteilklasse CHF während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus Derivaten.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Seit seiner Auflegung im Januar 2008 erwirtschaftete der Fonds (Anteilklasse T) bis zum 30. September 2022 einen Wertzuwachs von 175,57%. Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 betrug die Wertentwicklung -11,88% in der Anteilklasse T, -11,84% in der Anteilklasse A, -11,59% in der Anteilklasse TI, -11,58% Anteilklasse AI, -11,86% in der Anteilklasse C, -11,95% in der Anteilklasse CHF, -11,54% in der Anteilklasse S und -11,38% in der Anteilklasse XL¹.

Wichtige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den Fonds war während des gesamten Geschäftsjahres an die Baader Bank AG (Weihenstephaner Str. 4, D-85716 Unterschleißheim, Deutschland) ausgelagert.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 14. Dezember 2022

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Vermögensübersicht zum 30. September 2022

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	1.073.670.416,67	100,11
1. Aktien	698.376.944,68	65,11
Belgien	25.108.680,00	2,34
Bundesrep. Deutschland	89.062.107,80	8,30
Frankreich	743.062,50	0,07
Großbritannien	51.801.681,90	4,83
Irland	8.771.760,00	0,82
Israel	9.710.388,32	0,90
Italien	15.639.059,60	1,46
Kaimaninseln	5.979.081,89	0,56
Luxemburg	85.651.018,70	7,99
Neuseeland	25.200.689,33	2,35
Niederlande	4.124.575,00	0,38
Norwegen	20.266.004,78	1,89
Österreich	4.605.271,80	0,43
Schweden	26.199.088,71	2,44
Schweiz	31.327.005,50	2,92
USA	294.187.468,85	27,43
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	8.222.338,09	0,77
Schweizer Franken	8.222.338,09	0,77
3. Derivate	-8.935,65	0,00
4. Bankguthaben	361.705.256,77	33,73
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.374.812,78	0,50
II. Verbindlichkeiten	-1.136.024,35	-0,11
III. Fondsvermögen	1.072.534.392,32	100,00

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	706.599.282,77	65,88	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	611.373.976,30	57,00	
Aktien										
Agfa-Gevaert N.V. Actions au Porteur o.N.	BE0003755692		STK	5.148.000			EUR	3,0250	15.572.700,00	1,45
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	204.000	433.065	1.296.000	EUR	46,7450	9.535.980,00	0,89
BE Semiconductor Lnds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	NL0012866412		STK	92.500	50.000	132.500	EUR	44,5900	4.124.575,00	0,39
Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003492391		STK	20.000	31.711	11.711	EUR	114,8000	2.296.000,00	0,21
EDAG Engineering Group AG Inhaber-Aktien SF -,04	CH0303692047		STK	901.705		11.138	EUR	10,1000	9.107.220,50	0,85
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30		STK	1.510.000			EUR	18,7000	28.237.000,00	2,63
Gruppo MutuiOnline S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004195308		STK	664.495		39.754	EUR	20,0800	13.343.059,60	1,24
Highlight Communications AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0006539198		STK	5.878.250			EUR	3,7800	22.219.785,00	2,07
Kapsch TrafficCom AG Inhaber-Aktien o.N.	AT000KAPSCH9		STK	422.502		25.510	EUR	10,9000	4.605.271,80	0,43
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.250		2.750	EUR	330,2500	743.062,50	0,07
Ryanair Holdings PLC Registered Shares EO -,006	IE00BYTBXV33		STK	837.000	2.320.000	1.483.000	EUR	10,4800	8.771.760,00	0,82
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503		STK	182.715		21.547	EUR	184,6000	33.729.189,00	3,15
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	118.500		571.500	EUR	45,2200	5.358.570,00	0,50
WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007507501		STK	600.000			EUR	32,4000	19.440.000,00	1,81
Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	GB00B02J6398		STK	75.000	20.000		GBP	19,1450	1.636.138,33	0,15
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09		STK	180.000			GBP	64,4600	13.221.057,43	1,23
Diploma PLC Registered Shares LS -,05	GB0001826634		STK	545.000	545.000		GBP	23,2400	14.432.315,41	1,35
Mears Group PLC Registered Shares LS -,01	GB0005630420		STK	7.800.000			GBP	1,9300	17.153.600,73	1,60
Alibaba Group Holding Ltd. Registered Shares o.N.	KYG017191142		STK	590.000		1.780.000	HKD	77,9500	5.979.081,89	0,56
Protector Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010209331		STK	1.925.000		250.000	NOK	112,4000	20.266.004,78	1,89
Ryman Healthcare Ltd. Registered Shares o.N.	NZRYME0001S4		STK	5.104.687			NZD	8,5500	25.200.689,33	2,35
Addtech AB Namn-Aktier B SK -,1875	SE0014781795		STK	1.932.796			SEK	147,4000	26.199.088,71	2,44
Sarine Technologies Ltd. Registered Shares o.N.	IL0010927254		STK	30.430.000			SGD	0,3600	7.792.019,35	0,73
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012		STK	26.500	93.250	72.750	USD	275,2000	7.443.151,66	0,69
Airbnb Inc. Registered Shares DL -,01	US0090661010		STK	141.000	73.000		USD	105,0400	15.115.982,85	1,41
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	243.300	269.550	46.250	USD	95,6500	23.751.423,76	2,21
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	282.200	478.550	216.150	USD	113,0000	32.546.029,80	3,03
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	US0527691069		STK	49.500	175.000	150.500	USD	186,8000	9.437.232,09	0,88
Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	US0758871091		STK	34.100		25.900	USD	222,8300	7.755.157,17	0,72
Cable One Inc. Registered Shares DL -,01	US12685J1051		STK	13.300	23.000	9.700	USD	853,0500	11.579.470,30	1,08
Charter Communications Inc. Reg. Sh. Class A DL-,001	US16119P1084		STK	41.200	39.800	48.300	USD	303,3500	12.755.684,83	1,19
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	US2788651006		STK	46.500	30.500		USD	144,4200	6.853.980,40	0,64
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027		STK	112.500	140.200	168.500	USD	135,6800	15.578.689,53	1,45
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	48.400	170.700	229.100	USD	232,9000	11.504.756,07	1,07
Montauk Renewables Inc. Registered Shares DL-,01	US61218C1036		STK	5.074.000			USD	17,4400	90.314.921,41	8,42
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061		STK	80.225	136.475	61.450	USD	235,4400	19.277.581,14	1,80
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054		STK	78.500	170.000	145.000	USD	61,0700	4.892.830,17	0,46
SolarEdge Technologies Inc. Registered Shares DL -,0001	US83417M1045		STK	76.500			USD	231,4600	18.071.739,13	1,69
Verisign Inc. Registered Shares DL -,001	US92343E1029		STK	31.000		156.000	USD	173,7000	5.495.713,41	0,51
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	10.000	2.650	3.750	USD	177,6500	1.813.125,13	0,17
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genüßscheine o.N.	CH0012032048		STK	24.500		112.500	CHF	323,4500	8.222.338,09	0,77
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	7.655.918,80	0,71	
Aktien										
SGT Germ.Priv.Eq.GmbH&Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A1MMEV4		STK	1.058.500			EUR	1,8400	1.947.640,00	0,18
SMT Scharf AG Namens-Aktien o.N.	DE000A3DRAE2		STK	533.484	533.484		EUR	10,7000	5.708.278,80	0,53

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	87.569.387,67	8,17
Aktien									
Acceleratio Topco S.C.A Class A Shares	NAV004204992		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,46
Acceleratio Topco S.C.A Class B Shares	NAV004205007		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,46
Acceleratio Topco S.C.A Class C Shares	NAV004205015		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,46
Acceleratio Topco S.C.A Class D Shares	NAV004205023		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,46
Acceleratio Topco S.C.A Class E Shares	NAV004205031		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,46
Acceleratio Topco S.C.A Class F Shares	NAV004205049		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,46
Acceleratio Topco S.C.A Class G Shares	NAV004205056		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,46
Acceleratio Topco S.C.A Class H Shares	NAV004205064		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,46
Acceleratio Topco S.C.A Class I Shares	NAV004205072		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,45
Acceleratio Topco S.C.A Class J Shares	NAV004205080		STK	19.542			EUR 251,1755	4.908.471,62	0,45
AOC Value S.A.S.	NAV004205460		STK	455.000			EUR 80,3655	36.566.302,50	3,41
Nuvo Group Ltd	NAV004205262		STK	1.657.950			USD 1,1337	1.918.368,97	0,18
Summe Wertpapiervermögen							EUR	706.599.282,77	65,88
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate							EUR	-8.935,65	0,00
Offene Positionen									
			Kauf- währung	Kauf- betrag	Verkauf- währung	Verkauf- betrag	Fälligkeit		
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG CHF/EUR		OTC	CHF	622.000,00	EUR	-655.671,35	30.12.2022	-8.935,65	0,00
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	361.705.256,77	33,73
Kassenbestände									
Verwahrstelle									
			AUD	2.301,38				1.510,67	0,00
			CHF	123.767,55				128.418,88	0,01
			DKK	11,38				1,53	0,00
			EUR	162.625.208,50				162.625.208,50	15,16
			GBP	683.711,34				779.069,44	0,07
			HKD	76.542.634,25				9.951.069,86	0,93
			JPY	4.021.476,00				28.358,20	0,00
			KRW	51.000.000,00				36.349,90	0,00
			NOK	598.911,22				56.096,21	0,01
			NZD	15.475,73				8.935,69	0,00
			SEK	2.959.069,82				272.118,39	0,03
			SGD	518.267,86				368.637,78	0,04
			USD	6.289.002,09				6.418.659,00	0,60
			ZAR	1,78				0,10	0,00
Callgeld / Festgeld							EUR	181.030.822,62	16,88
Callgeld DZ Bank Frankfurt AG			EUR	130.000.000,00				130.000.000,00	12,12
Callgeld DZ Bank Frankfurt AG			USD	50.000.000,00				51.030.822,62	4,76

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	46.801,94			EUR	5.374.812,78	0,50
Dividendenansprüche			EUR	224.270,41				46.801,94	0,00
Sonstige Forderungen			EUR	5.103.740,43				224.270,41	0,02
								5.103.740,43	0,48
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-1.053.335,46			EUR	-1.136.024,35	-0,11
Verwahrstellenvergütung			EUR	-51.999,42				-1.053.335,46	-0,10
Prüfungskosten			EUR	-22.596,00				-51.999,42	-0,01
Sonstige Kosten			EUR	-8.093,47				-22.596,00	0,00
								-8.093,47	0,00
							EUR	1.072.534.392,32	100,00 ¹⁾
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A									
Anzahl Anteile							STK	1.485.940	
Anteilwert							EUR	114,13	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI									
Anzahl Anteile							STK	126.486	
Anteilwert							EUR	108,49	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C									
Anzahl Anteile							STK	22.639	
Anteilwert							EUR	105,11	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF									
Anzahl Anteile							STK	5.685	
Anteilwert							CHF	107,73	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S									
Anzahl Anteile							STK	17	
Anteilwert							EUR	93.410,40	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T									
Anzahl Anteile							STK	5.335.961	
Anteilwert							EUR	132,55	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI									
Anzahl Anteile							STK	69.862	
Anteilwert							EUR	135,19	
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL									
Anzahl Anteile							STK	128.701	
Anteilwert							EUR	1.304,73	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2022	
Australische Dollar	(AUD)	1,5234200	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9637800	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4359000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8776000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	7,6919000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	141,8100000	= 1 Euro (EUR)
Südkoreanische Won	(KRW)	1403,0300000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,6765000	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,7319000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,8742000	= 1 Euro (EUR)
Singapur-Dollar	(SGD)	1,4059000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,9798000	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	(ZAR)	17,6137000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	STK		156.000	
Embecka Corp. Registered Shares DL -,01	US29082K1051	STK	12.000	12.000	
JD.com Inc. Registered Shares A o.N.	KYG8208B1014	STK	20.952	20.952	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK		75.000	
Plus500 Ltd. Registered Shares LS -,01	IL0011284465	STK		169.293	
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK		170.000	
Schaltbau Holding AG Namens-Aktien o.N. (Teilnahme Angebot)	NAV004207714	STK		977.103	
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634	STK		557.000	
Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	CH0364749348	STK	63.000	83.000	
Zertifikate					
Invesco Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Gold	IE00B579F325	STK	710.000	710.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
EnviroMetal Technologies Inc. Registered Shares o.N.	CA29408D1087	STK		2.605.692	
Menzies PLC, John Registered Shares LS -,25	GB0005790059	STK		3.909.013	
SMT Scharf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005751986	STK		533.484	
Studio Babelsberg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1TNM50	STK		189.474	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Studio Babelsberg AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000A3E5E22	STK	189.474	189.474	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, NASDAQ-100, RUSSELL 2000 (CL.O), S+P 500)		EUR			3.892.885,29
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		CHF			2.019
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
CHF/EUR		CHF			2.745
Währungsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)		EUR			2.910.048,66

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	541.742,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	1.402.718,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	106.192,04
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-184.231,41
5. Sonstige Erträge	EUR	469,85
Summe der Erträge	EUR	1.866.891,55

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.550,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.283.548,43
davon Performancegebühr	EUR	16.505,14
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-50.527,27
3. Vertriebs-, Informations- und Zahlstellengebühr	EUR	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.409,68
5. Zinsaufwand aus Geldanlagen	EUR	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-149.104,65
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.489.140,04

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -622.248,49

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	36.302.235,27
2. Realisierte Verluste	EUR	-15.383.666,80

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 20.918.568,47

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 20.296.319,98

- 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
- 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR -26.031.272,69
EUR -18.333.558,72

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -44.364.831,41

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -24.068.511,43

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	43.781,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	113.271,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8.590,53
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-14.875,34
5. Sonstige Erträge	EUR	37,93
Summe der Erträge	EUR	150.805,79

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-125,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-139.320,96
davon Performancegebühr	EUR	1.267,02
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.078,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-356,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12.037,99
Summe der Aufwendungen	EUR	-155.918,60

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -5.112,81

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.933.073,75
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.246.246,15

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.686.827,60

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.681.714,79

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-895.161,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.560.026,31

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -3.455.188,24

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.773.473,45

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	7.601,06
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	19.399,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.490,69
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.550,45
5. Sonstige Erträge	EUR	6,48
Summe der Erträge	EUR	25.947,28

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-21,72
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-31.893,14
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-696,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-60,97
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.055,02
Summe der Aufwendungen	EUR	-34.727,37

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -8.780,09

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	502.044,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-216.418,95

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 285.625,58

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 276.845,49

- | | | |
|---|-----|-------------|
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | -30.292,62 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | -485.628,62 |

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -515.921,24

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -239.075,75

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	CHF	1.970,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	CHF	4.968,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	CHF	381,61
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	CHF	-647,93
5. Sonstige Erträge	CHF	1,70
Summe der Erträge	CHF	6.674,09

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	CHF	-5,42
2. Verwaltungsvergütung	CHF	-7.962,30
davon Performancegebühr	CHF	287,14
3. Verwahrstellenvergütung	CHF	-177,63
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	CHF	-15,58
5. Sonstige Aufwendungen	CHF	-523,35
Summe der Aufwendungen	CHF	-8.684,28

III. Ordentlicher Nettoertrag

CHF -2.010,19

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	CHF	218.932,05
2. Realisierte Verluste	CHF	-63.148,20

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

CHF 155.783,85

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

CHF 153.773,66

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	CHF	-65.294,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	CHF	-169.661,03

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

CHF -234.955,76

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

CHF -81.182,10

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	5.010,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	12.956,77
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	982,99
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.043,84
5. Sonstige Erträge	EUR	4,34
Summe der Erträge	EUR	17.910,56

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-14,34
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-16.090,64
davon Performancegebühr	EUR	-12,80
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-466,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-40,73
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.376,79
Summe der Aufwendungen	EUR	-17.989,02

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -78,46

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	335.131,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-142.208,60

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 192.922,77

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 192.844,31

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-260.575,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-138.627,83

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -399.203,58

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -206.359,27

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.259.309,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	5.780.517,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	442.847,37
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-759.949,71
5. Sonstige Erträge	EUR	1.925,28
Summe der Erträge	EUR	7.724.649,10

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6.455,20
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.591.872,47
davon Performancegebühr	EUR	-115.629,80
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-208.095,45
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.195,04
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-613.171,85
Summe der Aufwendungen	EUR	-10.437.790,01

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -2.713.140,91

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	149.402.047,09
2. Realisierte Verluste	EUR	-63.827.967,98

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 85.574.079,11

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 82.860.938,20

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-97.387.331,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-83.906.842,85

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -181.294.173,90

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -98.433.235,70

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	30.132,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	77.090,32
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.882,21
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-10.134,46
5. Sonstige Erträge	EUR	25,65
Summe der Erträge	EUR	102.995,99

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-86,13
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-91.812,31
davon Performancegebühr	EUR	3.815,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.776,74
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-242,76
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.154,59
Summe der Aufwendungen	EUR	-103.072,53

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -76,54

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.001.571,80
2. Realisierte Verluste	EUR	-860.509,64

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.141.062,16

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.140.985,62

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-6.966.787,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	4.441.253,32

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -2.525.534,16

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.384.548,54

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	534.848,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	1.372.684,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	104.811,34
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-180.406,11
5. Sonstige Erträge	EUR	454,69
Summe der Erträge	EUR	1.832.392,37

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1529,78
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.211.442,00
davon Performancegebühr	EUR	-242.847,47
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-49.607,47
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.329,94
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-145.739,79
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.412.648,98

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	419.743,39
--	-----	------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	35.642.045,80
2. Realisierte Verluste	EUR	-15.173.681,47

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

	EUR	20.468.364,33
--	-----	---------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	20.888.107,72
--	-----	---------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-21.943.199,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-22.734.944,09

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

	EUR	-44.678.143,24
--	-----	----------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	-23.790.035,52
--	-----	----------------

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 207.311.734,46
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -3.296.989,54
2. Zwischenausschüttung		EUR -3.244.665,05
3. Mittelzufluss (netto)		EUR -7.705.007,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 17.271.255,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -24.976.262,71	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 594.883,17
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -24.068.511,43
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -26.031.272,69	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -18.333.558,72	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 169.591.444,23

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 15.023.630,40
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -245.690,58
2. Zwischenausschüttungen		EUR -263.248,37
3. Mittelzufluss (netto)		EUR 1.013.083,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.445.936,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -2.432.853,47	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -31.521,83
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -1.773.473,45
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -895.161,93	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -2.560.026,31	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 13.722.779,30

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 1.904.045,18
1. Mittelzufluss (netto)		EUR 765.432,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 794.814,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -29.382,27	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -50.882,41
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -239.075,75
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -30.292,62	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -485.628,62	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 2.379.519,48

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		CHF 688.210,79
1. Mittelzufluss (netto)		CHF 6.615,60
a) Mittelzufüsse aus Anteilschein-Verkäufen	CHF 6.615,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	CHF 0,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		CHF -1.209,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		CHF -81.182,10
davon nicht realisierte Gewinne	CHF -65.294,73	
davon nicht realisierte Verluste	CHF -169.661,03	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		CHF 612.434,94

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 1.782.884,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -26.321,74
1. Zwischenausschüttungen		EUR -27.919,54
3. Mittelzufluss (netto)		EUR 50.115,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 50.115,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR 0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -1.329,97
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -206.359,27
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -260.575,75	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -138.627,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 1.571.069,47

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 829.413.729,89
1. Mittelzufluss (netto)		EUR -25.512.901,12
a) Mittelzufüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 49.378.723,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -74.891.624,74	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 1.801.740,42
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -98.433.235,70
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -97.387.331,05	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -83.906.842,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 707.269.333,49

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Entwicklung des Sondervermögens

			2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 15.745.418,39
1. Mittelzufluss (netto)			EUR -5.082.162,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.545.649,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR</u>	<u>-7.627.811,65</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 165.740,03
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR -1.384.548,54
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-6.966.787,48	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	4.441.253,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 9.444.447,78

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 199.482.642,97
1. Mittelzufluss (netto)		EUR -9.012.952,21
a) Mittelzufüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 8.028.114,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -17.041.066,48</u>	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 1.240.692,36
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -23.790.035,52
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -21.943.199,15	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -22.734.944,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 167.920.347,60

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	22.682.338,72	15,26
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.386.018,74	1,61
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20.296.319,98	13,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	19.487.567,22	13,11
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	19.487.567,22	13,11
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	3.194.771,50	2,15
1. Zwischenausschüttung	EUR	3.194.771,50	2,15
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.903.390,87	15,05
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	221.676,08	1,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.681.714,79	13,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.646.624,29	13,02
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.646.624,29	13,02
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	256.766,58	2,03
1. Zwischenausschüttung	EUR	256.766,58	2,03
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	276.845,49	12,23
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	276.845,49	12,23

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2022 berechnet.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	CHF	153.773,66	27,05
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	CHF	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	CHF	0,00	0,00
II. Wiederanlage	CHF	153.773,66	27,05

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2022 berechnet.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	225.435,72	13.403,63
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	32.591,41	1.937,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	192.844,31	11.465,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	197.516,18	11.743,63
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	197.516,18	11.743,63
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	27.919,54	1.660,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	27.919,54	1.660,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	117.911.733,09	22,10
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	35.050.794,89	6,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	82.860.938,20	15,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	117.911.733,09	22,10
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	11.821.333,07	2,22
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	106.090.400,02	19,88
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.617.285,60	23,15
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	476.299,98	6,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.140.985,62	16,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.617.285,60	23,15
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	200.618,43	2,87
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.416.667,17	20,28
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	29.123.890,42	226,29
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	8.235.782,70	63,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20.888.107,72	162,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	29.123.890,42	226,29
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	3.935.838,28	30,58
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	25.188.052,14	195,71
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2022 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2019	Stück	2.811.867	EUR	320.070.044,51	EUR	113,83
30.09.2020	Stück	1.933.549	EUR	214.917.160,09	EUR	111,15
30.09.2021	Stück	1.548.734	EUR	207.311.734,46	EUR	133,86
30.09.2022	Stück	1.485.940	EUR	169.591.444,23	EUR	114,13

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2019	Stück	572.811	EUR	61.466.610,31	EUR	107,31
30.09.2020	Stück	101.286	EUR	10.646.101,44	EUR	105,11
30.09.2021	Stück	118.440	EUR	15.023.630,40	EUR	126,85
30.09.2022	Stück	126.486	EUR	13.722.779,30	EUR	108,49

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2019 *)	Stück	56.554	EUR	5.223.446,66	EUR	92,36
30.09.2020	Stück	6.312	EUR	592.699,94	EUR	93,90
30.09.2021	Stück	15.967	EUR	1.904.045,18	EUR	119,25
30.09.2022	Stück	22.639	EUR	2.379.519,48	EUR	105,11

*) Auflagedatum 08.10.2018

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2019 *)	Stück	5.625	CHF	542.342,09	CHF	96,42
30.09.2020	Stück	5.625	CHF	553.339,43	CHF	98,37
30.09.2021	Stück	5.625	CHF	688.210,79	CHF	122,35
30.09.2022	Stück	5.685	CHF	612.434,94	CHF	107,73

*) Auflagedatum 15.04.2019

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2019 *)	Stück	21	EUR	1.950.590,96	EUR	91.277,07
30.09.2020	Stück	22	EUR	2.009.425,48	EUR	89.826,80
30.09.2021	Stück	16	EUR	1.782.884,30	EUR	108.911,69
30.09.2022	Stück	17	EUR	1.571.069,47	EUR	93.410,40

*) Auflegedatum 08.10.2018

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2019	Stück	10.434.927	EUR	1.241.998.529,54	EUR	119,02
30.09.2020	Stück	6.692.338	EUR	806.211.633,46	EUR	120,47
30.09.2021	Stück	5.514.005	EUR	829.413.729,89	EUR	150,42
30.09.2022	Stück	5.335.961	EUR	707.269.333,49	EUR	132,55

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2019	Stück	685.866	EUR	82.649.110,14	EUR	120,50
30.09.2020	Stück	328.570	EUR	40.192.463,26	EUR	122,33
30.09.2021	Stück	102.969	EUR	15.745.418,39	EUR	152,91
30.09.2022	Stück	69.862	EUR	9.444.447,78	EUR	135,19

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2020 *)	Stück	137.690	EUR	161.715.614,77	EUR	1.174,49
30.09.2021	Stück	135.496	EUR	199.482.642,97	EUR	1.472,24
30.09.2022	Stück	128.701	EUR	167.920.347,60	EUR	1.304,73

*) Auflegedatum 01.04.2020

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse A	Anteilklasse AI	Anteilklasse C	Anteilklasse CHF
Wertpapierkennnummer	A1JSWP	A12BPQ	A2N5MA	A2N66D
ISIN-Code	DE000A1JSWP1	DE000A12BPQ2	DE000A2N5MA1	DE000A2N66D4
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro	Schweizer Franken
Erstausgabepreis	100,00 EUR	100,00 EUR	100.000,00 EUR	100,00 CHF
Auflegedatum	15. März 2013	30. Dezember 2014	8. Oktober 2018	15. April 2019
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Thesaurierung	Thesaurierung
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	keiner	keiner	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner	keiner
Mindestanlage summe	keine	keine	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,35% (aktuell: bis zu 1,25% p.a.)	bis zu 1,35% (aktuell: bis zu 0,95% p.a.)	bis zu 1,35% (aktuell: bis zu 1,25% p.a.)	bis zu 1,35% (aktuell: bis zu 1,25% p.a.)

Merkmal	Anteilklasse S	Anteilklasse T	Anteilklasse TI	Anteilklasse XL
Wertpapierkennnummer	A2JJ22	A0M8HD	A12BPP	A2P1AS
ISIN-Code	DE000A2JJ222	DE000A0M8HD2	DE000A12BPP4	DE000A2P1AS5
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100.000,00 EUR	50,00 EUR	100,00 EUR	1.000,00 EUR
Auflegedatum	8. Oktober 2018	15. Januar 2008	30. Dezember 2014	2. April 2020
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 5,00%	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner	keiner
Mindestanlage summe	50.000,00 EUR	keine	keine	10.000.000,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,35% (aktuell: bis zu 0,95% p.a.)	bis zu 1,35% (aktuell: bis zu 1,25% p.a.)	bis zu 1,35% (aktuell: bis zu 0,95% p.a.)	bis zu 1,35% (aktuell: bis zu 0,55% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht

zum 30. September 2022

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. September 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. September 2022 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. September 2022 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,35% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Absatz abgegolten.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gem. Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 15% Prozent des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 8% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 5% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode² zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Für die Anteilklasse C wird generell keine erfolgsabhängige Vergütung erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Erläuterung 5 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,03% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Beim Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen werden die Erträge der Anteilklassen C und CHF nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung). Die Erträge der Anteilklassen A, AI, T, TI, S und XL werden dagegen ausgeschüttet.

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften - soweit sie auf diese Anteilklassen entfallen - innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 645.080,66 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 65,88%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem *qualifizierten Ansatz* ermittelt:

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	101,48%
größter potenzieller Risikobetrag	150,02%
kleinster potenzieller Risikobetrag	70,60%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

50%	DJ Stoxx Europe 600 Pr
30%	MSCI/The World Index
20%	ICE BofAML Euro Broad Market Index

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	1.485.940	114,13 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	126.486	108,49 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	22.639	105,11 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	5.685	107,73 CHF
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	17	93.410,40 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	5.335.961	132,55 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	69.862	135,19 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	128.701	1.304,73 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee ³
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	1,31%	-0,01%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	1,01%	0,02%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	1,31%	0,00%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	1,32%	-0,04%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	1,01%	-0,01%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	1,31%	0,02%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	1,01%	0,07%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	0,61%	0,13%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

³ Ein positiver Performance Fee Aufwand resultiert aus Korrekturen bereits verbuchter Abgrenzungen aus dem Vorjahr, welche auf unterschiedliche Betrachtungszeiträume für die Berechnung der Performance Fee und für den Berichtszeitraum des Jahresberichtes zurückzuführen waren.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in keine anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-58.615,88 EUR
Depotgebühr	-39.853,38 EUR

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-4.727,44 EUR
Depotgebühr	-3.227,98 EUR

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-802,56 EUR
Depotgebühr	-555,23 EUR

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 CHF
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-206,05 CHF
Depotgebühr	-140,18 CHF

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-540,71 EUR
Depotgebühr	-369,23 EUR

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-240.459,00 EUR
Depotgebühr	-165.033,34 EUR

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-3.211,48 EUR
Depotgebühr	-2.200,57 EUR

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-57.520,12 EUR
Depotgebühr	-39.049,15 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen auf:

	Transaktionskosten
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	260.149,73 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	20.267,09 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	3.074,29 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	882,85 CHF
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	2.336,77 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	1.060.728,17 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	16.317,33 EUR
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	268.352,57 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	3.796
davon variable Vergütung:	TEUR	450
Gesamtsumme:	TEUR	4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende für das Sondervermögen Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen:

Vorstand:	EUR	96.384
weitere Risk Taker:	EUR	81.700
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR	38.844
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR	n.a.
Gesamtsumme:	EUR	216.928

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Angaben zur Vergütung der delegierten Portfoliomanager

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Fonds an die Baader Bank AG ausgelagert.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	65.626 TEUR
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	44.187 TEUR
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	21.439 TEUR
Anzahl der Mitarbeiter, die eine variable Vergütung erhalten haben:	485

Quellen zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Gemäß Auskunft der Baader Bank AG für das Geschäftsjahr 2021.

Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 12 – Weitere Informationen

Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen auswirken. Die COVID-19-Pandemie hat keine Auswirkungen auf die bei dem Sondervermögen zur Anwendung kommenden Bewertungsgrundsätze, diese bestehen unverändert fort.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 14. Dezember 2022

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin